

=====

1. Bürgermeister Bickelbacher eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte fest, dass die Gemeinderatsmitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, die Mehrheit anwesend und der Gemeinderat im Sinne von Art. 47 Absatz 2 GO beschlussfähig ist.

Gegen die Tagesordnung bestand kein Einwand.

Öffentlich:

39 Photovoltaikanlage Feuerwehrhaus/Bauhof: Abschluss einer Elektronikversicherung

anwesend: 13

Beschluss: 13 : 0

1. Bürgermeister Bickelbacher informierte, dass er ein Angebot des kommunalen Versicherers Bayer. Versicherungskammer über die Elektronikversicherung für die Photovoltaikanlage auf dem Gebäude des neuen Feuerwehrhauses/Bauhofes Sulzdorfer Str. 19/21 vorliegen hat. Er erläuterte den Versicherungsvertrag. Eine Ertragsausfalldeckung mit Selbstbeteiligung ist enthalten.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dem Abschluss der Elektronikversicherung wie vorgetragen zuzustimmen. Der Jahresbeitrag beträgt 221,45 € brutto.

40 Neuabschluss für die Gebäude/Räumlichkeiten Feuerwehrhaus, Bauhof und Bücherei

anwesend: 13

1. Bürgermeister Bickelbacher informierte, dass er ein Angebot des kommunalen Versicherers Bayer. Versicherungskammer über die Sachversicherung für das Feuerwehrhaus/Bauhofes (Sulzdorfer Str. 19/21) sowie die Bücherei (Dachgeschoss Indorf 15) vorliegen hat. Beinhaltet sind: Gebäude-Feuerversicherung, Gebäude-Leitungswasserversicherung, Gebäude-Sturm/Hagelversicherung, Inventar-Feuerversicherung, Einbruchdiebstahlversicherung sowie Inventar-Leitungswasserversicherung.

Beschluss: 13 : 0

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dem Abschluss der Sachversicherungen für das Feuerwehrhaus/Bauhof (Sulzdorfer Str. 19/21) wie vorgetragen zuzustimmen. Der Jahresbeitrag beträgt jährlich 1.282,34 € brutto.

Beschluss: 13 : 0

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dem Abschluss der Sachversicherungen für die Bücherei (Dachgeschoss Indorf 15) wie vorgetragen zuzustimmen. Der Jahresbeitrag beträgt jährlich 501,64 € brutto.

41 Feuerwehrhaus/Bauhof: Auftragsvergabe Blitzschutz der PV-Anlage

anwesend: 13

Beschluss: 13 : 0

1. Bürgermeister Bickelbacher informierte, dass ein Umbau der Kabelführung zu den Wechselrichtern erfolgt. Die Kabel werden über den Dachfirst mit einer fachgerechten Dachdurchdringung durch die Zimmerei Hönle, Wolfersstadt, erfolgt. Den Arbeitslohn übernimmt die PV-Fa. Rohrer, das Material bezahlt die Gemeinde.

Die Wechselrichter werden nun nicht außen sondern in der Bauhofhalle innen installiert. Ein Blitzschutz ist im Auftrag Rohrer nicht enthalten. Die Fa. Rohrer hat ein Angebot für den erforderlichen DC-Blitzschutz mit Kosten von 6.535,30 € brutto vorgelegt. Die Ausführung erfolgt durch die Elektro-Fa. Langer, Wemding, im Auftrag der Fa. Rohrer. Diesen Auftrag hat 1. Bürgermeister Bickelbacher bereits erteilt und bat um nachträgliche Genehmigung.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, der Beauftragung der Fa. Rohrer für den erforderlichen Blitzschutz für die PV-Anlage auf dem Gebäude des Feuerwehrhauses/Bauhofs wie vorgetragen nachträglich zuzustimmen.

42 Auftragsvergabe für die Erneuerung von Außenjalousien an der Grundschule Fünfstetten

anwesend: 13

Beschluss: 13 : 0

1. Bürgermeister Bickelbacher informierte, dass auf der Südseite des Schulgebäudes vier Außenjalousien kaputt sind und erneuert werden müssen. Bei Gemeinderat und Hausmeister Dums waren bereits zwei Fachfirmen (Hofer, Donauwörth, Rachinger, Pappenheim) vor Ort. Diese sollen über die Sommerferien erneuert werden.

Der Gemeinderat ermächtigte einstimmig die Bürgermeister Bickelbacher, Roßkopf und Fetsch, bei entsprechend vorliegenden Angeboten, den Auftrag zur Erneuerung der Außenjalousien zu vergeben. Die Demontage der kaputten Jalousien erfolgt mit dem Bauhof und dem Hausmeister Dums. Ein Gerüst für die Neuanbringung soll seitens der Gemeinde gestellt werden.

43 Auftragsvergabe für die jährliche Fensterreinigung der Grundschule und der Mehrzweckhalle

anwesend: 13

Beschluss: 13 : 0

1. Bürgermeister Bickelbacher informierte, dass er die Fensterreinigung an den Gebäuden Mehrzweckhalle und Grundschule künftig jährlich beauftragen würde. Für die Fensterreinigung an den beiden Gebäuden wurden vier Firmen angeschrieben; es liegen folgende beiden Angebote vor:

	MZH	Schule
D & H Reinigungsservice, Wemding	600,00 €	1.030,00 €
Donau-Ries-Gebäudereinigung GmbH, Donauw.	592,80 €	1.185,60 €
Gesamt-Netto-Angebotssumme	1.192,80 €	1.192,80 €

Hausmeister und Gemeinderat Dums war mit der Arbeit der Fa. Donau-Ries-Gebäudereinigung GmbH bei der letzten Reinigung zufrieden und schlug vor, den Auftrag an diese zu vergeben.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Fa. Donau-Ries-Gebäudereinigung mit der Fensterreinigung an der Mehrzweckhalle und Grundschule zu beauftragen.

=====

44 Asphaltierungsarbeiten an der Gemeindeverbindungsstraße von Ortsausgang Nußbühl bis ST 2214 (Angebotseinholung)

anwesend: 13
Beschluss: --

1. Bürgermeister Bickelbacher informierte, dass der vorgehende Gemeinderat in einer Ortseinsicht am 10.11.2018 bereits die Meinung vertreten hat, die GVStr Nußbühl bis zur Staatsstraße zu sanieren. Dies sollte mit der Maßnahme Dorferneuerung Nußbühl erfolgen. Jedoch wurde hierfür kein Angebot eingeholt. Aus diesem Grund hat er von der Fa. Holl, Burgheim, die derzeit die Dorferneuerung Nußbühl durchführt, ein Angebot für die Maßnahme erstellen lassen. Dieses beläuft sich auf 81.077,20 € brutto. Auf die vorhandene Asphaltenschicht soll eine neue aufgebracht werden. 1. Bürgermeister Bickelbacher hat zwei weitere Firmen Leinfelder, Wemding, und Dauberschmidt, Dinkelsbühl, zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Der Gemeinderat befürwortete die Maßnahme. Der Auftrag soll in der nächsten Gemeinderatssitzung vergeben werden.

45 Umgestaltung des Friedhofseinganges am Schulberg (Treppenaufgang)

anwesend: 13
Beschluss: --

1. Bürgermeister Bickelbacher informierte, dass in der Bürgerversammlung am 02.03.2020 beanstandet wurde, dass der Friedhofszugang vom Schulberg für Rollstuhl- und Rollatorfahrer gefährlich sei, da das Podest zu klein zum Rangieren ist. Grundsätzlich ist hier festzustellen, dass die gesetzlichen Vorgaben für den behindertengerechten Zugang erfüllt sind und bei der Dorferneuerung im Jahr 2013 mit dem Behindertenbeauftragten des Landratsamtes abgeprochen wurde. Zudem ist ein weiterer behindertengerechter Zugang vom Kirchberg her vorhanden.

Es wurden folgende Varianten besprochen:

Das Podest um 2 Stufen in Richtung Pfarrhof zu vergrößern, um eine größere Plattform zu bekommen.

Treppe komplett abbrechen und in einem Halbbogen verbreitert wiederherstellen.

Nach längerer Beratung kam man zu dem Entschluss, dass der örtliche Baggerbetrieb Krapp die Kosten für die Variante mit der Treppe als Halbbogen schätzen soll. Dann soll mit der Kirchenverwaltung Kontakt aufgenommen werden und erst dann soll entschieden werden, ob diese Maßnahme durchgeführt wird.

=====

46 Änderung des Bebauungsplanes der Gemeinde Fünfstetten für das Gebiet „Kalköfele“ (§ 2 Abs. 1 BauGB); Aufstellungsbeschluss

Az. F/11/6102

anwesend:
Beschluss: 13 : 0

Der Gemeinderat Fünfstetten stellt fest, dass für die weitere bauliche Entwicklung der Gemeinde Fünfstetten ein dringendes Bedürfnis besteht, den vorhandenen Bebauungsplan „Kalköfele“ zu überplanen. Die Einleitung eines Änderungsverfahrens ist daher im öffentlichen Interesse.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass der komplette Umgriff des Bebauungsplanes „Kalköfele“ geändert wird. Die bauliche Nutzung wird geändert. Die Zahl der Vollgeschosse wird auf II = I + D festgesetzt.

Der gegenwärtige Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB amtlich bekannt zu machen.

47 Änderung des Bebauungsplanes der Gemeinde Fünfstetten für das Gebiet „Kalköfele“; Auswahl eines Architekten

Az. F/11/6102

anwesend:
Beschluss: 13 : 0

Der Gemeinderat Fünfstetten beschließt, mit der Ausarbeitung des Bebauungsplanes das Architekturbüro Becker+Haindl, Klosterweg 6a, 86650 Wemding, zu beauftragen.

48 Kindergarten St. Elisabeth: Erweiterung - kleine Lösung/Wintergarten (Nichtdurchführung)

Az. F/11/6102

anwesend:
Beschluss: 13 : 0

1. Bürgermeister Bickelbacher informierte, dass die Gemeinde Fünfstetten am 18.06.2018 bei der Regierung von Schwaben einen Antrag auf Förderung eines Um- und Erweiterungsbaues im Bereich Krippe gestellt hat. Nach Rücksprache mit der Kindergartenleitung ist diese Maßnahme bzw. der Förderantrag nicht notwendig. Im Kindergarten sind aufgrund der Geburtenzahlen für die Kinder der Gemeinde Fünfstetten ausreichend Plätze vorhanden, so dass keine weiteren Plätze geschaffen werden müssen. Förderungen werden nur bei der Schaffung von neuen Kindergarten-/Krippenplätzen gewährt.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den Förderantrag nicht aufrechtzuerhalten.

Eine Raumverbesserung bzw. die Schaffung eines weiteren Personal-WCs soll bei der Durchführung der Heizungserneuerung geschaffen werden.

=====

- 49 Mehrzweckhalle: Maßnahmen aufgrund Dachundichtigkeiten
 anwesend: 13
 Beschluss: 13 : 0 1. Bürgermeister Bickelbacher informierte, dass seit längerer Zeit Undichtigkeiten am Dach der Mehrzweckhalle festgestellt werden, jedoch die Ursache bzw. die Schadensstelle seitens Bauhof und Hausmeister nicht gefunden wurde.
- Der Gemeinderat beschloss, 1. Bürgermeister Bickelbacher zu ermächtigen eine geeignete Dachdeckerfirma (z.B. die Fa. Hönle, Wolferstadt, Egner, Reimlingen, Sokolowsky, Nördlingen) zu beauftragen, welche die Schadensursache sucht und dann ggf. ein Kostangebot für die Behebung erstellen soll.
- 50 Antrag der Angel- und Naturfreunde Fünfstetten e.V. auf Ausbaggern des Wemdinger Weihers sowie sonstige Maßnahmen
 anwesend: 13
 Beschluss: 13 : 0 1. Bürgermeister Bickelbacher informierte, dass die Angel- und Naturfreunde Fünfstetten e.V. Pächter des gemeindlichen Gewässers „Wemdinger Weiher“ Fl.Nr. 1248 der Gemarkung Fünfstetten sind und an die Gemeinde Fünfstetten den Antrag gestellt haben folgende Reparatur- und Ausbaggerungsmaßnahmen am Wemdinger Weiher durchzuführen:
- Reparatur des Mönches
 - Einbringung von Biberplatten
 - Entschlammung und Ausbaggern des Wemdinger Weihers
- Der Gemeinderat beschloss einstimmig, einen entsprechenden Antrag beim Landratsamt zu stellen. Es soll mit einer geeigneten Baggerfirma bzgl. der Arbeiten bereits Kontakt aufgenommen werden. Die Arbeiten sollen möglichst im August/September 2020 durchgeführt werden, damit ggf. der Schlamm auf abgeerntete Felder gefahren werden kann.
- Die Mitglieder der Angel- und Naturfreunde, Manfred Krüger und Thomas Ohmüller waren an dieser Sitzung als Zuhörer anwesend.
- 51 Antrag der Feuerwehren auf einen „Systemtrenner“ (Trennung von Trinkwasser und Nichttrinkwasser)
 anwesend: 13
 Beschluss: 13 : 0 1. Bürgermeister Bickelbacher informierte, dass zum Schutz des Trinkwassers bei Löscharbeiten durch die Feuerwehr ein sog. „Systemtrenner“ Vorschrift ist.
- Nach Erläuterung der notwendigen Anschaffung, beschloss der Gemeinderat einstimmig, für die Feuerwehren Fünfstetten sowie Nußbühl-Heidmersbrunn je 1 Systemtrenner anzuschaffen. Ein Angebot der Fa. Fischer, Dinkelscherben, i.H.v. 2.149,62 € brutto liegt bereits vor. Die Verwaltung wird ein weiteres Angebot einholen. 1. Bürgermeister Bickelbacher wird ermächtigt, dem günstigsten Bieter den Auftrag zu erteilen.

52

anwesend: 13

Beschluss: --

Sanierung des Bahndammes durch die Deutsche Bundesbahn

1. Bürgermeister Bickelbacher informierte, dass aufgrund der Bahndammsanierung die GVStr Nußbühl – Bahnhof vom 13.07. bis 06.11.2020 für den Gesamtverkehr gesperrt wird.

Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis.

Ende der öffentlichen Sitzung um 21.30 Uhr.